



Beschluss aus der Parteivorstandssitzung vom 21.02.2022

Berufung des Beirats der „Parteischule im Willy-Brandt-Haus“ 2022 bis 2024

Die Parteischule wurde 1906 von August Bebel und Clara Zetkin begründet, 1986 von Willy Brandt und Peter Glotz wiedererweckt. Heute vermittelt die Parteischule im Willy-Brandt-Haus Bildungsangebote rund um das politische Handwerk.

Der Beirat der Parteischule hat die Aufgabe, die Maßnahmen zur Qualifizierung und Potenzialentwicklung in der SPD fachlich zu begleiten, zu evaluieren und Empfehlungen für deren Weiterentwicklung zu geben.

Der SPD-Parteivorstand beruft für die dreijährige Amtszeit 2022 - 2024 folgende vierzehn Persönlichkeiten (sechs Frauen, acht Männer) in den Beirat der Parteischule:

1. Wolfgang **Jüttner**, Niedersachsen, Vorsitzender, Hannover
2. Katja **Bär**, Friedrich-Schiller-Universität Jena, Jena
3. Hermann **Bock**, Bildungsbeauftragter SPD Schleswig-Holstein, Kiel
4. Ulf **Daude**, Bundesvorsitzender der Arbeitsgemeinschaft für Bildung (AfB), Molfsee
5. Tobias **Gombert**, Schulleiter HVHS Springe, Hessisch Oldendorf
6. Sebastian **Hartmann** MdB, Bornheim
7. Oliver **Kaczmarek** MdB, Unna
8. Kaweh **Mansoori** MdB, Bezirksvorsitzender Hessen-Süd, Frankfurt/M.
9. Dr. Irina **Mohr**, Netzwerk Politische Bildung / Friedrich-Ebert-Stiftung, Bonn
10. Rachil **Rowald**, Geschäftsführerin der SGK Brandenburg, Potsdam
11. Prof. Dr. Stefan **Schieren**, Universität Eichstätt, Eichstätt
12. Pauline **Schur**, Bundesgeschäftsführerin der Jusos, Berlin
13. Sonja **Schweizer**, Bildungswerk Stenden, Düsseldorf
14. Christine **Streichert-Clivot**, saarländische Ministerin für Bildung und Kultur, Gersheim

Zusätzlich gehören dem Beirat **je zwei Personen** aus den Reihen der Leitenden Geschäftsführungen der Landesverbände und Bezirke sowie aus dem Arbeitskreis der Betriebsräte an. Diese werden von den Leitenden Geschäftsführungen und dem Arbeitskreis der Betriebsräte benannt.